

Bewertungskriterien

- **Durchführbarkeit** der geplanten Maßnahmen
→ Wie realistisch sind eure Planungen?
- **Nachhaltigkeit** der geplanten Maßnahmen
→ **Umwelt- / Ressourcenschonend?**
→ **Wirtschaftlich rentabel?**
→ **Sozial verträglich?**
- **Eigenleistung**
→ kein „copy-paste“ aus dem Internet oder anderen Quellen
- **Fachliche Korrektheit** und **Materialbelege / Quellenangaben**
→ materialgestütztes Argumentieren und Quellenkritik
- Herstellen von Zusammenhängen
→ Vernetzung von Materialien
- ausgewogenes Text-Abbildungs-Verhältnis (2:1),
- Design des Portfolios,
- Schreibstil: Ausdruck, Rechtschreibung, Zeichensetzung.

Materialien

Grundlagen bilden die Informationen (Texte, Grafiken, Abbildungen) der **Internetseite des Bundesumweltamtes** zum Thema „Erneuerbare Energien“ (s. u.), **Karten** zur Energieerzeugung in Deutschland (Diercke Weltatlas, S. 66 + 68 oder andere Karten), der **Übersichtsbogen** zu den Vor- und Nachteilen der einzelnen erneuerbaren Energieträger und die **übrigen Materialien** aus dem Unterricht.

Darüber hinausgehende Informationen aus dem Internet sollen nur sehr sparsam genutzt werden und unterliegen in noch strengere Maß den beschriebenen Bewertungskriterien.

Seite des Umweltbundesamtes:

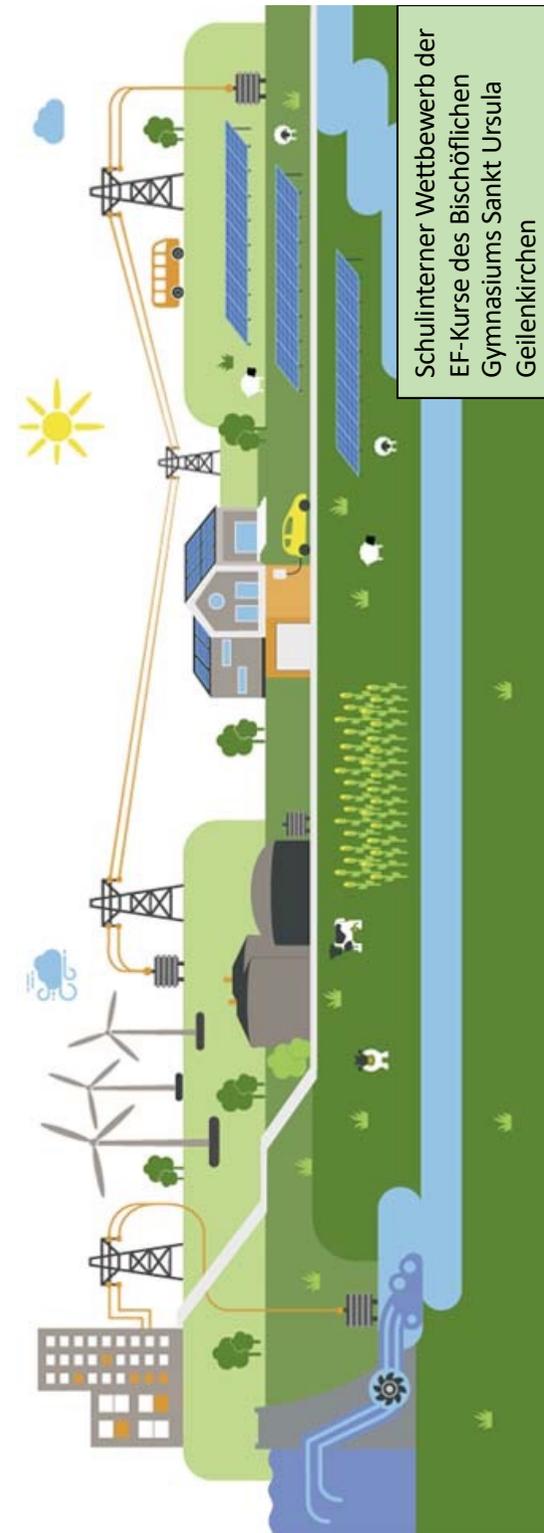


Tipp bei Aufruf mit dem Smartphone: *Klickt zur Navigation auf die drei Striche  oben rechts in der Ecke!*

(<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klimaenergie/erneuerbare-energien>)

Nutzt für das **zwei- bis dreiseitige Portfolio** die **Format-Vorlage der Schule**. In der Gestaltung des Portfolios seid ihr – bis auf die Vorgaben unter „Bewertungskriterien“ links - frei.

Klimaneutrale Energieversorgung in Deutschland - Wie kann das nachhaltig gelingen?



Die Klimaziele der Ampel-Koalition (Auszüge)

(zusammengefasst nach dem aktuellen Koalitionsvertrag)

- Bis 2030 sollen 80 Prozent des **Stroms** aus erneuerbaren Energien stammen. Bisher lag der Zielwert bei 65 Prozent, aktuell sind es etwa 45 Prozent.
- Bis 2030 soll die Zahl an Solar- und Windkraftanlagen auf See vervierfacht werden. Für Windräder sollen zwei Prozent der Bundesfläche reserviert werden.
- [...]
- Außerdem soll bis 2030 die Hälfte der **Wärme** klimaneutral erzeugt werden.

(Quelle: <https://www.mdr.de/wissen/klima/update-sechszwanzigster-november-klimaziele-ampel-koalition100.html>, 26.11.2022)

Wettbewerb

Aufgabe:

Erstellt in Kleingruppen ein **zwei- bis dreiseitiges Portfolio** (Fließtext + Abbildungen) zum Thema

Klimaneutrale Energieversorgung in Deutschland – Wie kann das nachhaltig gelingen?

Stellt in diesem Portfolio euer Konzept für einen klimaneutralen Energiemix möglichst anschaulich dar. Dabei sollen im Fokus stehen:

- die energiewirtschaftlichen Bereiche **Strom** und **Wärme** (ohne Verkehr),
- die **Erzeugung, Verteilung** und – in Ansätzen – **Speicherung von Energie**.

Folgende Aspekte dürfen / sollen vernachlässigt werden:

- Energiesparmaßnahmen bei Industrie, Gebäuden, Landwirtschaft, Abfallwirtschaft oder Sonstigem,
- neuartige, noch weitgehend unerforschte oder unrentable Zukunftstechnologien (z. B. ein flächen-deckender Ausbau von Wasserstoffkraftwerken und -tankstellen),
- die politischen Rahmenbedingungen / aktuelle Gesetzeslage – diese sollen nur in Grundzügen berücksichtigt werden (kein Studium von komplexen Gesetzestexten!)

Warum gerade im Fach Erdkunde?

Wie der Name schon sagt, steht in der „**Erdkunde**“ die Erde und deren (Lebens-) Räume im Vordergrund. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Wechselwirkungen zwischen dem Menschen und seiner Umwelt. Daher ist das Fach Erdkunde prädestiniert dafür, sich dem komplexen und kontrovers diskutierten Thema der Energiewende in Deutschland zu widmen.

Denn wir alle sehen täglich die Windkraftanlagen auf den Feldern, die Solaranlagen auf den Dächern in unserer Nachbarschaft, die gelb blühenden Rapsfelder für die Biogasanlagen einiger Bauern – aber auch die Kontroversen, die damit verbunden sind: Mindestabstände von Windkraftanlagen zu Wohnsiedlungen, auslaufende Fördergelder für Solaranlagen, Flächennutzungskonflikte von landwirtschaftlicher Nutzfläche („Teller oder Tank?“) und vieles mehr...

Diese Kontroversen gewinnen mit den ambitionierten Klimazielen der aktuellen Bundesregierung an zusätzlicher Dynamik. Ein Beitrag zu dieser öffentlichen Diskussion soll dieser Wettbewerb sein und Euch Schülerinnen und Schülern der EF die Komplexität dieses Themas erfahrbar machen.